

Donaufest übertraf alle Erwartungen

Oberbürgermeister Christian Moser zeigt sich in erster Bilanz sehr zufrieden

Deggendorf. (pk) Schlimme Vorahnungen ließ der regnerische und stürmische Beginn wach werden. Doch am Ende wurde das zweite Deggendorfer Donaufest ein gewaltiger Erfolg. Nach den offiziellen Schätzungen fanden annähernd 100 000 Menschen aus der gesamten Region den Weg zu der Freizeit-, Kultur- und Spielstadt auf dem Gelände der früheren Landesgartenschau. „Das Fest hat alle Erwartungen übertroffen“, zog ein glücklicher Oberbürgermeister Dr. Christian Moser gestern gemeinsam mit Cheforganisatorin und Kulturamtsleiterin Sabine Saxinger Bilanz. Auch die Rückmeldungen der Gastronomen seien durchwegs positiv gewesen. Im Spielbereich des Jugendcenters habe es wegen des Andrangs schon Nachschubprobleme an Popcorn und Zucker für die Zuckerwatte gegeben. Gestern am späten Nachmittag meinte Moser, der morgen seinen 40. Geburtstag feiert,



Das Fest an der Donau übertraf alle Erwartungen: An die 100 000 Besucher zählte man insgesamt, allein gestern waren es über 30 000. (Foto: P. Kallus)

mit einem Augenzwinkern: „Langsam brechen wir hier versorgungstechnisch zusammen.“ Es waren nach offiziellen Schätzungen allein gestern mehr als 30 000 Menschen,

die das Donaufest mit seinen rund hundert Ständen, Aktionen und Veranstaltungen besuchten. Nachbessern will man unter anderem bei der Kapazität der Toiletten.